Herren Kreisliga A Gr.4

TSV Weilheim/Teck : SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang
Samstag, 10.12.2022, 18:00 Uhr

Riedl tütet den Sieg für die SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang ein

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr.4 traf die Mannschaft des TSV Weilheim/Teck am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft der SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Carsten Riedl. Bemerkenswert war, dass die SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Das Doppel zwischen Schade / Torregrossa und Hirche / Riedl endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Braun / Scholz gelang es, Sciata / Gischler im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Buck / Khazov zeigten Scholz / Lederer ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Frank Schade gegen Sven Hirche hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Chancenlos war Hans Braun gegen Franco Sciata nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eine knappe Niederlage gab es danach für Bernd Scholz beim 2:3 gegen Carsten Riedl. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Matthias Scholz beim 2:3 gegen Frank Gischler. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Scholz dennoch im 5. Satz. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Paolo Torregrossa hatte gegen Paul Khazov beim 11:7, 11:6, 11:9 wenig Probleme. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Markus Lederer eine Vier-Satz-Niederlage gegen Steffen Buck kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Frank Schade gegen Franco Sciata, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Sven Hirche hatte Hans Braun nur im ersten Satz eine Chance. Bernd Scholz verlor wenig später sein Spiel gegen Frank Gischler unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Mittlerweile stand es damit 4:8. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Matthias Scholz eine Niederlage in vier Sätzen gegen Carsten Riedl kassierte. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Weilheim/Teck am 14.01.2023 gegen die TTF Neckartenzlingen IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 14.01.2023 gegen den TB Neuffen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Weilheim/Teck
Doppel: Schade / Torregrossa 1:0, Braun / Scholz 1:0, Scholz / Lederer 1:0
Einzel: F. Schade 0:2, H. Braun 0:2, B. Scholz 0:2, M. Scholz 0:2, P. Torregrossa 1:0, M. Lederer 0:1
SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang
Doppel: Sciata / Gischler 0:1, Hirche / Riedl 0:1, Buck / Khazov 0:1
Einzel: F. Sciata 2:0, S. Hirche 2:0, F. Gischler 2:0, C. Riedl 2:0, S. Buck 1:0, P. Khazov 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (11:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").